

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 44

Rubrik: Spickzettel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ko-existenzialistischer Balanceakt

Spickzettel

Gestern auf der Autostraße Lausanne-Genf in eine Gaststätte eingekehrt. Zu deutsch: Restaurant. Zu französisch: Snack-Bar. Zu englisch: Cafeteria. Zu italienisch: Tea Room. Und so weiter. Eine Tasse Tee verlangt, eine Tasse, kein Glas. Das sei nicht möglich, sagte die Serviernicht-Tochter. (Ich nannte sie insgeheim Serviernicht-Tochter.) Warum nicht, wollte ich wissen. Weil man mit der Maschine den Tee nur in Gläser abfüllen könne. Die Tasse sei zu klein, es würde überlaufen. Oder so etwas war der Grund. Hauptsache: Es ging nicht. Ich wollte auch nicht fragen, ob sie

unter Umständen bereit wäre, den Tee vom Glas in die Tasse umzugießen. Ein paar Kubikzentimeter hätte sie sogar noch gewonnen dabei, und meine Dankbarkeit dazu. Aber ich fragte nicht. Ich dachte mir: Ihr, Russen – was ist das schon für ein Problem, Luniks nach dem Mond zu schießen? Hahaha! Versucht doch einmal, in besagtem (leider gar nicht so einzig dastehenden) Schweizer Snack-Bärchen einen Tee-Crème in Tassen zu bekommen!!!

roebv

Der beste Leumund

Dr Sigismund Rüschiwiler hätt sich ume Schtell beworbe. Dr Herr Diräkter laht en lo cho, und fragt en: «Chöned Si mer öpperd säge, wo für Ire guete Charakter bürge würd?»

«Jawoll, das chani, und zwar wär das der Herr Polizeipräsident!»

Dr Diräkter rüeft bim Polizeipräsident a, aber där hätt kei Ahnig vomene Sigismund Rüschiwiler.

«Ja also», sait dr Sigismund, «jetz wohni scho sit zwänzg Jahr i dr Schtraß, wo dr Herr Polizeipräsident wohnt, und der kännt mich nöd. Gits dänn da no en besseri Emp-fählig?»

Harro



Nicht klebrig-süß, sondern rassig, süffig ist der RESANO-Traubensaft!

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

Kenner fahren
DKW!

Seit 1860
VELTLINER

Kindschi



Kindschi Söhne AG., Davos